An die Bewerber*innen der STI – Gustav Stabernack GmbH und den mit ihr verbundenen Unternehmen

Information zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gem. Artt. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Bewerberin,
sehr geehrter Bewerber,

wir freuen uns, dass Sie Interesse an einer Bewerbung in unserem Unternehmen haben. Hiermit möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte nach den Vorgaben der Artt. 13, 14 und 21 DS-GVO informieren. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihres Besuchs informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Information zu Kenntnis.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung sind jeweils die folgenden Unternehmen, bei denen Sie sich bewerben:

STI - Gustav Stabernack GmbH Richard-Stabernack-Straße 36341 Lauterbach Hessen Telefon: +49 6641 81 0 E-Mail-Adresse: service@sti-group.com	STI Lauterbach Verpackung GmbH Richard-Stabernack-Straße 36341 Lauterbach Hessen Telefon: +49 6641 81 0 E-Mail-Adresse: service@sti-group.com	STI Corrugated GmbH Wilhelm-Stabernack-Straße 3 36304 Alsfeld Hessen Telefon: +49 6631 707 0 E-Mail-Adresse: service@sti-group.com
STI CAD Laser Form GmbH Dirlammer Straße 22 36341 Lauterbach Hessen Telefon: +49 6641 81 340 E-Mail-Adresse: service@sti-group.com	STI Schräder Verpackungen GmbH Kerstiege 1 48268 Greven Nordrhein-Westfalen Telefon: +49 2571 9390 0 E-Mail-Adresse: service@sti-group.com	STI d+v Display+Verpackung GmbH & Co. KG Hartinger Straße 9 93073 Neutraubling Bayern Telefon: +49 9401 787 0 E-Mail-Adresse: service@sti-group.com

Unseren **Datenschutzbeauftragten** für alle o.g. Unternehmen erreichen Sie unter: STI - Gustav Stabernack GmbH, Datenschutzbeauftragter -vertraulich-, Richard-Stabernack-Str., 36341 Lauterbach oder unter: *datenschutz@sti-group.com*.

Welche Datenkategorien nutzen wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere die Daten, die Sie uns mit Ihren Bewerbungsunterlagen zukommen lassen. Dies sind insbesondere Stammdaten, Daten zur Ausbildung und beruflichem Werdegang und Zeugnisse und Zertifikate.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens können wir auch besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten. Dies erfolgt insbesondere, wenn Sie uns mit Ihren Bewerbungsunterlagen eine Fotoaufnahme von sich übersenden oder es aufgrund des Stellenprofils erforderlich ist, eine ärztliche Eignungsuntersuchung durchzuführen. Im letzteren Fall erhalten wir nur den Hinweis, ob Sie geeignet, nicht geeignet oder eingeschränkt geeignet sind.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, beispielsweise berufliche soziale Netzwerke oder solche, die Sie uns freiwillig zusätzlich mitgeteilt haben. Fernerhin können wir Sie als potenziellen Bewerber dahingehend überprüfen, ob Sie auf einer Sanktions- oder Antiterrorliste gelistet sind. Diese Listen werden von staatlichen Behörden oder namhaften supranationalen Organisationen zur Wahrung öffentlicher Interessen, wie z. B. der Terrorismusbekämpfung, herausgegeben. Sie enthalten Informationen zu Personen, mit denen jede wirtschaftliche Kollaboration und insbesondere auch die Zahlung von Arbeitsentgelt untersagt ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden aber in aller Regel direkt bei Ihnen erhoben durch die Übersendung der Bewerbungsunterlagen. Darüber hinaus können Daten auch von anderen Stellen erhoben werden. Dazu zählen beispielsweise Personaldienstleister oder das Arbeitsamt.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO i. V. m. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO. Abhängig vom Stellenprofil beurteilt sich die Erforderlichkeit bzw. der Umfang der Datenerhebung. Beispielsweise bei Stellenprofilen, die eine besondere vertrauliche Aufgabe beinhalten oder einen bestimmten Gesundheitszustand erfordern, können umfangreichere Datenerhebungen erforderlich sein.

Sofern Sie uns eine freiwillige Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, erfolgt diese auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO. Solche Einwilligungen könnten beispielsweise für die Aufnahme Ihrer Unterlagen in einen Bewerber-Pool abgegeben werden. Bevor Ihre Daten im Rahmen einer Einwilligung verarbeitet werden, werden Sie von uns kontaktiert und über die Möglichkeit der freiwilligen Einwilligung informiert.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechtigte Interessen von uns, unserer verbundenen Unternehmen oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG) oder im Konzern zu Zwecken der Konzernsteuerung, der internen Kommunikation, sonstiger Verwaltungszwecke, Verteidigung von Rechtsansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz sowie zur Erfüllung von Zertifizierungsnormen. Datenverarbeitungen zu statistischen Zwecken erfolgen in anonymisierter Weise und nur für interne Zwecke. Die Überprüfung von Sanktions- und Antiterrorlisten unterliegt ebenfalls unserem berechtigten Interesse nach Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um erhebliche rechtliche und finanzielle Konsequenzen für unser Unternehmen zu vermeiden.

Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten erhalten nur die Personen und Stellen, die diese im Rahmen des Bewerbungsverfahrens benötigen (insbesondere Personalabteilung und Abteilungsleitung). Die Personen und Stellen können auch bei verbundenen Unternehmen eingegliedert sein. Abhängig von der zu besetzenden Stelle bzw. des Stellenprofils können auch weitere interne und externe Stellen mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten betraut sein.

Intern können dies (neben den bereits zuvor genannten Stellen) insbesondere Fachbereichsleiter, Geschäftsleitung, Finanzbuchhaltung und/oder Betriebsrat sein.
Externe Stellen können Dienstleister für Aktenvernichtung, die Bundesagentur für Arbeit, Personaldienstleister und/oder Softwaredienstleister sein.

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen, Art. 15 DS-GVO. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** nach Art. 16 DS-GVO oder die **Löschung** Ihrer Daten nach Art. 17 DS-GVO verlangen. Ihnen kann weiterhin **ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten nach Art. 18 DS-GVO, das **Recht auf Mitteilung** nach Art. 19 DS-GVO sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format nach Art. 20 DS-GVO zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden und über die Datenverarbeitung zu beschweren. Die für die o.g. jeweiligen Werke sind folgende, zuständige Datenschutzaufsichtsbehörden:

Für Hessen:	**Für Nordrhein-Westfalen:**	**Für Bayern:**
Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Postfach 3163 65021 Wiesbaden https://datenschutz.hessen.de/über-uns/kontakt Telefon: +49 611 1408 - 0 Telefax: +49 611 1408 – 611	Landesbeauftragten für den Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 200444 40102 Düsseldorf E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Telefon: +49 211 38424 0 Telefax: +49 211 38424 10	Bayerisches Landesamt für Datenschutz Postfach 606 91511 Ansbach E-Mail: poststelle@lda.bayern.de Telefon: +49 981 53 1300 Telefax: +49 981 53 98 1300

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald diese für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Das bedeutet, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in der Regel solange aufbewahren, wie dies zur Entscheidung über die Bewerbung und anschließenden Rechtsfristen und zur Erfüllung der Vorgaben aus Zertifizierungsnormen erforderlich ist. Die Löschung erfolgt in der Regel somit spätestens im 3. Quartal des auf Ihre Bewerbung folgenden Jahres.

Sollte über Ihre Bewerbung negativ entschieden worden sein und Sie uns eine freiwillige Einwilligung in die Aufnahme Ihrer Daten in den Bewerber-Pool erteilt haben, werden wir Ihre personenbezogenen Daten aufbewahren und für nachfolgende auf Ihr Profil passende Stellenausschreibungen berücksichtigen, jedoch nur für eine Dauer von höchstens 2 Jahren. Ein Widerruf der Einwilligung zu einem früheren Zeitpunkt ist jederzeit möglich.

Im Falle eines konkreten Anlasses können wir Ihre Daten zum Zwecke der Rechtsverteidigung auch für einen längeren Zeitraum speichern.

Datenübermittlung außerhalb der Europäischen Union

Bei Bewerbungen für einen unserer Standorte außerhalb der Europäischen Union bzw. außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, können die personenbezogenen Daten zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auch an Konzernunternehmen oder Dienstleister außerhalb der Europäischen Union bzw. außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermittelt werden. Die Übermittlung erfolgt nur, wenn für das jeweilige Land ein angemessenes Schutzniveau durch die Europäische Kommission bestätigt wurde oder anderweitig ausreichende Garantien zum Datenschutz vorhanden sind. Diese können beispielsweise durch verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder den Abschluss der EU-Standardvertragsklauseln gegeben sein.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Es besteht keine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten. Zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens sind diese jedoch erforderlich. Ohne diese Daten können wir Sie im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen.